

ANFRAGE Stadtrat Stefan Schmitt (parteilos) vom 9. Dezember 2014	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	8. Plenarsitzung Gemeinderat 03.02.2015 2014/0816 26.2 öffentlich
Grundschule in der östlichen Südstadt: Erweiterung der Grundschule am Wasserturm, Hedwig-Kettler-Str. 11		

Die erforderliche Erweiterung der Schule soll im Mai 2016 beginnen. Ab Mai 2016 sollen die Schüler für drei Jahre in der Uhlandschule in der Schützenstraße untergebracht werden.

1. Wie ist es möglich, zusätzliche Schüler aus der Schule am Wasserturm in der Uhlandschule unterzubringen, wenn nach bisheriger Planung die Nebeni-
usgrundschule in die Räume der Uhlandschule übersiedeln soll?
2. Warum ist es nicht möglich, die Erweiterung parallel zum laufenden Schulbetrieb durchzuführen und die Schüler in auf dem Gelände platzierten Containern zu unterrichten?
3. Warum ist es nicht möglich, schon in 2015 mit der Erweiterung zu beginnen?
4. Warum muss die Erweiterung im Mai beginnen. Warum wartet man nicht wenigstens, bis das laufende Schuljahr zu Ende ist?
5. Warum kann die Erweiterung nicht in einer Bauzeit von deutlich weniger als drei Jahren fertig gestellt werden?

Sachverhalt/Begründung:

Schon bei Bezug der Schule am 02.12.2013 war klar, dass sie zu klein ist. Aufgrund von Baumängeln mussten die 42 Schüler die ersten vier Monate per Fahrdienst zur Hans-Thoma-Straße gebracht werden. Da die Turnhalle noch später fertig gestellt wurde, fand

der Sportunterricht in der Friedrich-List-Schule statt.

Den Eltern wurde bisher von offizieller Seite gesagt, dass der Ausbau parallel zum Schulbetrieb bei gleichzeitiger Nutzung des Schulhofs und zusätzlichen Containern zur Unterbringung neuer Klassen stattfinden kann. Nun teilte der Elternbeirat den Eltern mit, dass dem nicht so ist, sondern, wie in der Anfrage beschrieben, verfahren werden soll.

unterzeichnet von:

Stefan Schmitt

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

23. Januar 2015